

Corona Bulletin Nr. 5 vom 01.04.2020

Corona Woche 3

Im Grossen und Ganzen sind unsere Bewohnerinnen und Bewohner ruhig. Den Besuch von Ihren Lieben vermissen sie, tragen aber die Situation sehr vorbildlich. Sie sind alle soweit gesund und wohlauf.

Unsere Mitarbeitenden arbeiten trotz der wahrnehmbaren Anspannung weiter ruhig und professionell. Leider haben wir vier Mitarbeiterinnen die in den letzten drei Wochen vom Covid 19 betroffen waren. Eine ist schon wieder gesund und eine andere ist auf dem Weg zur Besserung. Die Maskentragpflicht scheint sich bis jetzt zu bewähren.

Kommunikation

Der Skypedienst (Videotelefon über Internet) hat sich bewährt. Letzte Woche konnten wir so drei Kontakte herstellen. Bitte melden Sie sich bei Herr Boot unter 055 253 01 26. Er hilft Ihnen gerne bei der Herstellung des Kontaktes. Die Reaktionen unserer Bewohnerinnen und Bewohner sind sehr gut auf die neue Technik. Die Bewohnenden freuen sich allerdings auch über jede andere Form von Kontaktaufnahme, sei dies mit einem Telefon, einer Karte,.... Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.



Abwechslung auf dem Wohnbereichen

Hansruedi Mettler hat ein Modell der neuen Gartenbahn erstellt. Dieses zirkuliert auf den Wohnbereichen damit die Bewohner die Anlage studieren können.

Kinder haben Zeichnungen für unsere Bewohner gemalt. Diese sind auf Stellwänden aufgeklebt und zirkulieren ebenfalls als Abwechslung auf den Wohnbereichen.

Walter Messmer hat uns diverse Fotopräsentationen überlassen. Diese lassen wir über das TV-Gerät laufen. Die schönen Bilder von Bubikon, der Umgebung und anderen Gegenden ermöglichen so eine gedankliche Reise oder einfach schöne Bilder.

Mit Singen möchten wir vermehrt positive Gefühle vermitteln. Wir merken wie das Singen bei unseren Bewohnerinnen und Bewohner gut ankommt und wenn die Lieder durchs Haus hallen, uns allen gut tut.

Ostern

Damit Ostern nicht ganz vom Corona überschattet wird, haben wir für diese Zeit ebenfalls verschiedene Aktivitäten geplant. Wie jedes Jahr kommen junge Bibeli ins Zentrum, zudem findet am Gründonnerstag ein Gottesdienst mit Thomas Muggli statt. Social Distancing ist gewährleistet, aber leider kein Abendmahl. Die Küche hat verschiedene kulinarische Höhepunkte geplant und Frau Nydegger bastelt mit Kinder zusammen Osternester für unsere Bewohnenden.

Ausblick auf die Baustelle

Ab dem 8. April ist der Rückbau soweit fortgeschritten, dass wir die Abdeckungen der Fenster zur Ostseite entfernen können. Damit haben wir in den Sitzecken einen sehr guten Blick aus bester Lage auf die Baustelle, was eine zusätzliche Abwechslung schafft.

An die frische Luft

Das Spazieren im geschützten Garten hat sich ebenso wie das Sonnenbaden auf den grossen Terrassen bewährt. Wir hoffen fest, dass sich das Wetter erholt und die Temperaturen weiter steigen.

Social Distancing

Es zeigt sich immer mehr, dass die Einhaltung des Sicherheitsabstandes bei den Bewohnenden eine grosse Herausforderung wird. Sie suchen den Kontakt und verstehen nicht immer, warum andere jetzt auf Distanz gehen. Unsere Pflegenden sind geduldig und erklären es immer wieder gerne. Ich staune, wie unsere Mitarbeitenden auch auf Distanz, Nähe und Wärme übermitteln.

Vielen Dank

Wir möchten uns an dieser Stelle für Ihre Geduld, die vielen guten Wünsche und die Unterstützung aus der Distanz bedanken. Sie sind ein wichtiger Partner für uns in der Bewältigung dieser Zeit.
Merci 😊

Peter Grossholz
Zentrumsleitung